

## 0 Allgemeines

### 0.1 Erfassung der Berichtigungen

Lfd. Nr.	Betroffene Seiten	Bezug	Ausgabe Datum
1	0.3, 0.6, 0.10, 1.22, 1.23, Diagramm 15a	TM1000/09	Oktober 2006

## 0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/
0	0.0	Juni 2005			
	0.1	siehe Änderungsstand			
	0.2	"			
	0.3	"			
	0.4	"			
	0.5	"			
	0.6	"			
	0.7	Juni 2005			
	0.8	"			
	0.9	"			
	0.10	"			
	0.11	"			
	0.12	"			
1	1.1	Juni 2005			
	1.2	"			
	1.3	"			
	1.4	"			
	1.5	"			
	1.6	"			
	1.7	"			
	1.8	"			
	1.9	"			
	1.10.	"			
	1.11	"			
	1.12	"			
	1.13	"			
	1.14	"			
	1.15	"			
	1.16	"			
1.17	"				
1.18	"				
1.19	"				
1.20	"				
1.21	"				
1.22	"		Oktober 2006		
1.23	"		Oktober 2006		
1.24	"				
1.25	"				

## 0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten (Forts.)

Diagramm	Ausgabe	ersetzt/	ersetzt/	ersetzt/
1	Mai 2004			
2	Nov. 2001			
3	Juni 2005			
4	Nov. 2001			
5	Nov. 2001			
6	Nov. 2001			
7	Nov. 2004			
8	Nov. 2001			
9	Juni 2005			
10	Mai 2005			
11	Juni 2005			
12	Sept. 2003			
13	Juni 2005			
14	Juni 2005			
15	Juni 2005			
15a	Okt. 2006			
16	Juni 2005			
5EP34	25.01.90			
5EP50	17.12.98			
5V18	14.10.94			
10FW2	05.10.99			
10E102	14.09.05			
10E103	24.06.05			
Anhang 1	Juni 2005			
Anhang 2	Juni 2005			

## Diagramme

1	Höhensteuerung, Trimmung
2	Seitensteuerung
3	Querruder- und Bremsklappensteuerung, rumpfseitig
4	Querruder- und Bremsklappensteuerung, flügelseitig
5	Schleppkupplungen
6	Wasserballastanlage
7	Fahrwerk, hydraulische Radbremse (Version ohne Bugrad)
8	Fahrwerk, hydraulische Radbremse (Version mit Bugrad)
9	Festes Fahrwerk, hydraulische Radbremse
10	Anlagen für statischen und Gesamtdruck
11	Beschilderung
12	Fahrwerksantrieb (Version ohne Bugrad)
13	Triebwerk
14	Ein- Ausfahrmechanismus
15	Kraftstoffanlage (ohne automatischem Brandhahn)
15a	Kraftstoffanlage (mit automatischem Brandhahn)
16	Triebwerk -Fangseile
5EP34	Einbauplan Dräger O2-Anlage
5EP50	Einbauplan für ELT ACK
5V 18	Prüfwerkzeug für Bremsklappeneinstellung
10FW2	Zusammenbau Federbein (Fahrwerk)
10E102	Verkabelungsplan DINA1 (in Lebenslaufakte)
10E103	Schaltplan
Anhang 1	Anleitung zum Auslesen von Flugbuch und Servicedaten aus dem DEI-NT
Anhang 2	Anleitung zum Transpondereinbau

## **1.14 Kraftstoffanlage**

### **1.14.1 Aufbau**

Siehe Diagramm 15  
oder Diagramm 15a (mit automatischem Brandhahn siehe Abschnitt 1.14.6b,  
serienmäßig ab W.Nr. 10-77 oder optional nach TM1000-09)

### **1.14.2 Tank**

Tank mit 22 Liter Inhalt, der bis auf mindestens 0,5 Liter ausgeflogen werden kann.

Der Tank ist drainierbar. Der Drainer befindet sich im Fahrwerkskasten an der Rückwand.

Die Entlüftungsleitung entlüftet an der Rumpfunterseite.

Der Tank kann nach Lösen von 2 Schrauben und Entfernen der Leitungen ausgebaut werden.

### **1.14.3 Betankung**

Die Betankung kann nur mit der eingebauten elektrischen Kraftstoffpumpe erfolgen. Dafür ist ein spezieller Betankungsschlauch mit Bezeichnung Z155/2 notwendig. Betankt wird über eine Schnellkupplung, die auf der Halterung an der linken Motorraumseitenwand montiert ist.

Ein Sensor (oben an der Tankvorderseite) schaltet die Stromzufuhr für die elektrische Kraftstoffpumpe ab, sobald der Tank voll ist.

### **1.14.4 Rücklaufleitung**

Vor den Vergasern am Kraftstoffverteiler zweigt eine Rücklaufleitung mit eingebauter Drossel ab, die zum Tank zurückführt.

### **1.14.5 Kraftstoffpumpen**

Elektrische Pumpe im Rumpfmittelteil. Die Pumpe läuft immer bei eingeschalteter Zündung. Mindestfördermenge der elektrischen

Kraftstoffpumpe: Diese soll min. 30 l/Stunde betragen und ist nach Lösen des Kraftstoffzuführungsschlauches am Verteiler vor dem Vergaser zu prüfen. Zeit für Förderung von 1 Liter Kraftstoff messen, max. 120 Sekunden, (Tankfüllung bei der Messung ca. 10 l!). Geringere Fördermenge lässt auf Verschmutzungen im Benzinfilter oder an anderen Stellen der Kraftstoffanlage schließen.

In Reihe zur oben beschriebenen Pumpe ist eine zweite mechanische Pumpe installiert. Diese wird nur über Impuls vom Kurbelgehäuse betrieben und läuft somit nur bei laufendem Motor. Um die Funktion der mechanische Pumpe zu testen, kann man bei mit Vollgas laufenden Motor den Hauptschalter ausschalten. Dabei sollte kein hörbarer Drehzahlabfall entstehen. Die Rücklaufleitung mit eingebauter Drossel begrenzt den Kraftstoffdruck.

### **1.14.6 Brandhahn**

- a) Der Hahn befindet sich hinten am Fahrwerkskasten zwischen dem Tank und der elektrischen Kraftstoffpumpe und wird über einen 2 mm Federstahldraht vom Cockpit aus betätigt. Die Anschläge befinden sich direkt am Hebel des Brandhahnes.
- b) Zusätzlich ist serienmäßig ab W.Nr. 10-77 oder optional nach TM1000-09 ein weiterer (automatischer) Brandhahn im Motorraum eingebaut. Dieser wird durch den Motorträger beim Ausfahren geöffnet und beim einfahren geschlossen.

### **1.14.7 Kraftstofffilter**

Zwischen Kraftstoffpumpe und Motor ist ein Kraftstofffilter in die Leitung eingebaut. Der Filter ist sichtbar im Gepäckraum montiert (rechts neben dem Tank).

Typ siehe Abschnitt 8.1.

### **1.14.8 Füllstandmessung**

Diese erfolgt im Rumpftank über einen Geber. Die Anzeige ist nahezu lageunabhängig.

